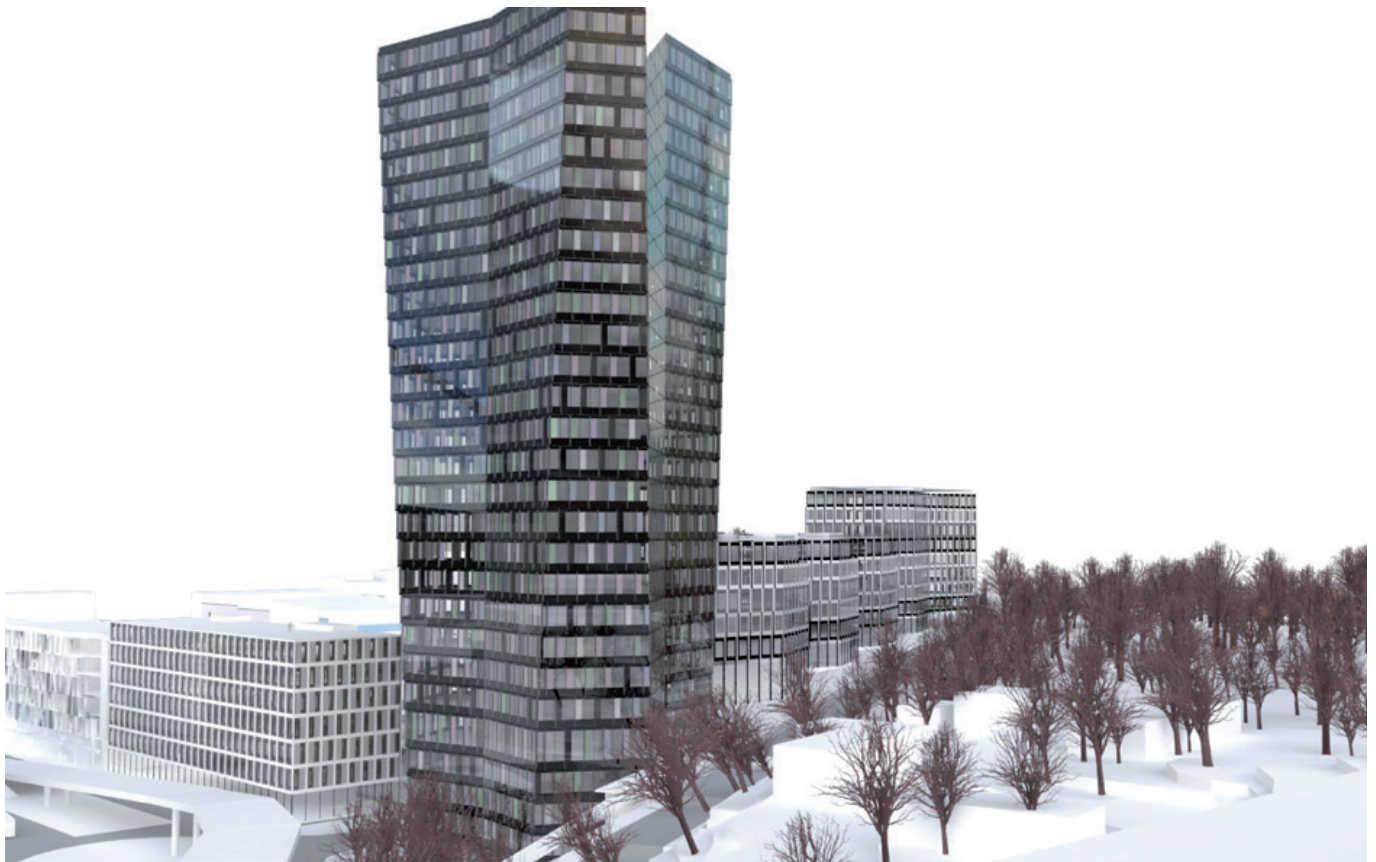


# Stockholm New Martensdal



**Der Entwurf reagiert auf die sehr heterogene Struktur eines Industriegebietes am Rande der Stockholmer Innenstadt und definiert dessen Beziehungen zu angrenzenden Quartieren neu.**

Ziel der städtebaulichen Entwicklung ist es, ein Tor zum Hammarby Sjöstaden Quartier und somit eine Verbindung zwischen diesem und den angrenzenden Vierteln zu schaffen.

Das landschaftliche Konzept greift die herausragenden Merkmale des Grundstücks auf, einen dramatischen Höhenversprung und ausgeprägte Grünflächen mit üppigem Baumbestand. Drei übergeordnete Grünstrukturen stärken den vorhandenen Charakter: Entlang Hammarbybacken bildet eine dichte Baumreihe den Übergang zur angrenzenden Parklandschaft, eine landschaftliche Kante die als grüne Fassade für das neue städtische Quartier sowohl Aufenthaltsqualitäten für Passanten birgt als auch ein grünes Entree für die angrenzenden Bürostrukturen darstellt. Vertikales und horizontales Grün auf der gegenüberliegenden Seite dieser Gebäudestrukturen dienen nicht nur als gestaltendes Element sondern verwischen auch die Grenze zum nördlich anschließenden Industriegebiet, welches von einer neu angelegten, hochwertigen Grünanlage umschlossen wird.

**Jahr**  
2013

**Verfahren**  
Mehrfachbeauftragung, Gewinner

**Auslober**  
Skanska Fastigheter Stockholm AB

**Projektpartner**  
sauerbruch hutton, Berlin